



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 11.06.2026

Anwesend

- Vorsitz

Anette Odenweller

- Ortsbeiratsmitglieder

Christopher Becker

Marco Becker

Johannes Blüm

Matthias Gill (ab TOP 13.1 abwesend)

Nadine Jayme

Dieter Jung

Ulrike Maier

Dr. Mario Müller

Martin Sonntag

Hermann Stockschläder

- Schriftführung

Anita Lehn

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Corinne Herbst

Gisela Render

Torsten Schwarzer

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Umlaufsperrren (SPD, GRÜNE)
Vorlage: 0980/2026
2. Pumptrack und Dirt-Trail (SPD, GRÜNE, FDP)
Vorlage: 1043/2026
3. Beschlussvorlagen

Anfragen

4. Einführung von Tempo 30 in Teilen von Mainz-Ebersheim auf der Grundlage des Lärmaktionsplans der Stadt Mainz (GRÜNE)
Vorlage: 0959/2026
5. E-Ladestation (SPD)
Vorlage: 1040/2026
6. Gelbe Tonne (SPD)
Vorlage: 1041/2026
7. Packstation (SPD)
Vorlage: 1042/2026
8. Schädlingssituation (SPD)
Vorlage: 1044/2026
9. Pflegemaßnahmen Barbara-Müller-Platz (SPD)
Vorlage: 1045/2026
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 10.1. Wirtschaftswege (GRÜNE)
Vorlage: 0474/2025
 - 10.2. Fußwegverbindung zum Gewerbegebiet Ebersheim (Grüne)
Vorlage: 1388/2025
 - 10.3. Neubau der Sporthalle an der Grundschule (FDP)
Vorlage: 1402/2025

- 10.4. Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0586/2026
- 10.5. Schulmobilitätskonzept der Stadt Mainz (GRÜNE)
Vorlage: 0587/2026
- 10.6. Grünachsen in allen Stadtteilen (GRÜNE)
Vorlage: 0589/2026
- 11. Sachstandsberichte
 - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1440/2023 CDU Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0678/2026
 - 11.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1143/2025 SPD Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0799/2026
 - 11.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0202/2026 SPD Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0574/2026
 - 11.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0388/2026 SPD Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0601/2026
 - 11.5. ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1400/2025 FDP
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
- 12. Mitteilungen und Verschiedenes
- 13. Stadtteilmittel
 - 13.1. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim auf Stadtteilmittel
- 14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 16. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Umlaufsperrren (SPD, GRÜNE) Vorlage: 0980/2026

Aus den Reihen der CDU im Ortsbeirat wird bemängelt, dass der Antrag nicht nur das Prüfen der Umlaufsperrren, sondern auch deren Abbau enthalte. Die Entscheidung, ob eine Umlaufsperrre notwendig und rechtskonform ist, obliege der Verwaltung und nicht dem Ortsbeirat.

Herr Dr. Müller schlägt folgende Änderungen vor, die die antragstellenden Parteien übernehmen:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Umlaufsperrren im Hinblick auf die Vorgaben der StVO und der ERA zu überprüfen *und Abweichungen von der Norm dem Ortsbeirat mitzuteilen.*

Außerdem wird bei allen 8 Punkten der Zusatz des Zurückbauens bzw. der Anpassungen gestrichen.

Der von Herrn Blüm begründete und so geänderte Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen.

Punkt 2 Pumptrack und Dirt-Trail (SPD, GRÜNE, FDP) Vorlage: 1043/2026

Vor der Antragsbegründung durch Herrn Blüm informiert die Vorsitzende über eine ihr vorliegende Mitteilung der Verwaltung, nach der die Sachstandsprüfung zu der in der Petition vorgeschlagenen Fläche zwischen den Sportplätzen auf der Bezirkssportanlage ergeben habe, dass grundsätzlich gegen diese Fläche keine Bedenken bestehen würden. Es sei aber zu berücksichtigen, dass für diesen Bereich im Bebauungsplan Tennisplätze vorgesehen sind. Daher ist zunächst eine baurechtliche bzw. planungsrechtliche Prüfung nötig, die bereits angestoßen wurde.

Nach intensivem Austausch wird aus den Reihen der CDU gebeten, die Fläche am Sportplatz in den Antrag aufzunehmen und zwei der abgebildeten Flächen sowie den Absatz, der den finanziellen Aspekt ausschließen würde, zu streichen.

Die antragstellenden Parteien nehmen die Änderungsvorschläge an, sodass der Antrag wie folgt geändert wird:

- im ersten Absatz: Die Verwaltung wird gebeten, *ergänzend zu der bereits in der Prüfung befindlichen Fläche am Sportplatz*, geeignete Standorte für die ...
- auf der 2. Seite: den letzten Vorschlag streichen
- auf der 3. Seite: den Vorschlag und den ersten Absatz zu streichen

Der so geänderte Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Punkt 3 **Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Anfragen

Punkt 4 **Einführung von Tempo 30 in Teilen von Mainz-Ebersheim auf der Grundlage des Lärmaktionsplans der Stadt Mainz (GRÜNE)** **Vorlage: 0959/2026**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **E-Ladestation (SPD)** **Vorlage: 1040/2026**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Gelbe Tonne (SPD)** **Vorlage: 1041/2026**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 09.06.2026.

Punkt 7 **Packstation (SPD)**
Vorlage: 1042/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 11.06.2026 ergänzt die Vorsitzende, dass der Parkplatz um die Ortsverwaltung aufgrund von Tiefbauarbeiten vom 15.6. bis 17.6.2026 gesperrt werde. Ob der Parkplatz für die nachfolgenden Gewerke weiter gesperrt bleiben muss, sei noch offen.

Punkt 8 **Schädlingssituation (SPD)**
Vorlage: 1044/2026

Die Anfrage wird durch die Vorsitzende selbst wie folgt beantwortet:

Einzelfälle sollen der Verwaltung bekannt sein, allerdings nicht vom genannten Bauprojekt. Grundsätzlich gelte es zu differenzieren:

- bei Ratten auf privaten Flächen seien die jeweiligen Eigentümer: innen verantwortlich, die die Kosten für einen geprüften Schädlingsbekämpfer selbst tragen müssten;
- bei Ratten in öffentlichen Grünanlagen oder auf Spielplätzen sei das Grün- und Umweltamt für die Bekämpfung verantwortlich;
- bei Ratten in der Kanalisation sei der Wirtschaftsbetrieb Mainz für die Bekämpfung verantwortlich.

Ein Informationsflyer der Verwaltung stehe der Bürgerschaft zur Verfügung.

Punkt 9 **Pflegemaßnahmen Barbara-Müller-Platz (SPD)**
Vorlage: 1045/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 10 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 10.1 **Wirtschaftswege (GRÜNE)**
Vorlage: 0474/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 20.04.2026.

Punkt 10.2 **Fußwegverbindung zum Gewerbegebiet Ebersheim (Grüne)**
Vorlage: 1388/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 20.04.2026 zeigt sich Herr Gill mit Variante 2 unzufrieden, da die beschriebene Strecke 750 m lang sei und der Feldweg, den niemand gehen werde, auch noch versiegelt werden solle. Er bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Nachfragen:

- Wann wurde der Ortsbeirat über die zwei Varianten informiert?
- Was kostet Variante 2?

Punkt 10.3 **Neubau der Sporthalle an der Grundschule (FDP)**
Vorlage: 1402/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VIII vom 08.05.2026.

Punkt 10.4 **Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0586/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 16.04.2026 bittet Herr Gill um Beantwortung folgender Nachfrage:

Sind die Bäume, die gepflanzt werden sollen, auch großkronig, damit auch der Allee-Charakter erhalten wird?

Punkt 10.5 **Schulmobilitätskonzept der Stadt Mainz (GRÜNE)**
Vorlage: 0587/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 18.05.2026 ergänzt die Vorsitzende, dass sie den Entwurf des Schulwegeplans per Mail von der Verwaltung mit der Vorgabe erhalten habe, diesen dem Ortsbeirat zur Ansicht vorlegen zu dürfen, ihn jedoch nicht zu veröffentlichen oder zu vervielfachen, da es sich lediglich um einen Entwurf, also ein internes Arbeitspapier handele.

Frau Maier bittet die Verwaltung folgende Nachfrage zu beantworten:

Warum wurde dem Ortsbeirat der Entwurf seitens der Verwaltung nicht zur Kenntnis gegeben?

Punkt 10.6 **Grünachsen in allen Stadtteilen (GRÜNE)**
Vorlage: 0589/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.06.2026 zeigt sich Herr Gill enttäuscht über deren Inhalt und bittet die Vorsitzende, das Projekt mit dem Ortsbeirat voranzutreiben.

Die Vorsitzende erläutert, dass Ebersheim mit seinen vielen Grünflächen in der Priorisierung bei diesem Thema vermutlich keinen Vorrang vor der Innenstadt haben werde. Sie ist gerne bereit, gemeinsam mit dem Ortsbeirat konkrete Vorschläge für die Verwaltung zu erarbeiten, welche Flächen für eine Entsiegelung und Begrünung in Betracht kommen könnten.

Punkt 11 **Sachstandsberichte**

Punkt 11.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1440/2023 CDU**
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Überprüfung der Fußgängerüberwege/ Fußgängerquerungen
Vorlage: 0678/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 24.04.2026.

Punkt 11.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1143/2025 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Durchgang Töngesstraße zur Senefelder Straße
Vorlage: 0799/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates III vom 07.05.2026.

Punkt 11.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0202/2026 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Schutzhütte Kleinspielfeld
Vorlage: 0574/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 20.04.2026.

Punkt 11.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0388/2026 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Parkplätze "An der Wiese"
Vorlage: 0601/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 21.04.2026.

Punkt 11.5 **ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1400/2025 FDP**
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Einrichtung absolutes Halteverbot Schulrat-Spang-Straße

Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsbericht des Dezernates V vom 10.06.2026.

Punkt 12 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen und Termine:

- Da der kommunalen Wärmeplan für Ebersheim kaum Möglichkeiten vorsehe, startet die Landeshauptstadt Mainz ein Pilotprojekt in Ebersheim in Form einer Beratungskampagne zur energetischen Gebäudesanierung. Hierzu werde es Mitte bis Ende September eine Auftaktveranstaltung in der Töngeshalle geben. Über weitere Details werde die Vorsitzende rechtzeitig informieren.
- Das Projekt „Refill – Mainz trinkt“ ist ein Angebot auch in städtischen Einrichtungen. Eine Aktion der Landeshauptstadt, zu der sie die Ortsverwaltung gerne angemeldet habe. Während des Sommers werde dort am Fenster Wasser bereitgestellt und ausgeschenkt.
- Vor dem Start der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 habe die Stadtverwaltung Mainz eine Allgemeinverfügung zum Public Viewing erlassen. Diese sei auf der Website der Stadt Mainz zu finden.
- Auch in diesem Jahr werde das Projekt „Meenzer Sommerstraßen“ wieder umgesetzt. Für mehr Raum für Spiel, Begegnung und Lebensqualität können Straßenabschnitte zeitlich begrenzt für den Durchgangsverkehr samt Parkplätzen auf Antrag gesperrt werden.
- Interessante Veranstaltungshinweise vom Mainzer Senioren Netzwerk können bei Interesse bei der Vorsitzenden erfragt werden.

Herr Blüm fragt an, ob er sich für die bevorstehende Verkehrsbegehung vertreten lassen könne. Die Vorsitzende bietet an, dies abzuklären.

Herr Gill nimmt Bezug auf eine Mail des Grün- und Umweltamtes, nach der im Töngeshof im Herbst ein Baum gefällt werden solle. Laut Verwaltung handele es sich um eine wild gewachsene Birke, für die keine Nachpflanzung nötig sei. Seiner Auffassung nach müsse die Birke jedoch ersetzt werden, da sie im Baumkataster eingetragen sei. Er sammle hierfür bereits Unterschriften bei den Anwohnenden im Töngeshof. Er bittet den Ortsbeirat um Unterstützung bei seinem Anliegen. Nach kurzer Beratung empfiehlt die Vorsitzende ihm, sich bei allen Anwohnenden ein Meinungsbild einzuholen, nicht nur bei einzelnen Unterstützern. Herr Blüm rät Herrn Gill, einen Antrag zu stellen, über den der Ortsbeirat dann beraten könne.

Punkt 13 **Stadtteilmittel**

Die Vorsitzende berichtet, dass derzeit noch kein Antrag der Grundschule auf Stadtteilmittel vorliege. Die Versetzung der Rutschbahn (von welchem Spielplatz???) könne erfolgen. Ob die Schaukel versetzt werden könne, stehe noch nicht fest.

Ein Treffen zur Besichtigung des Kerbewagens sei wegen Terminüberschneidungen noch nicht möglich gewesen, werde aber zeitnah nachgeholt. Die Kerbejugend habe eine Möglichkeit zur Beteiligung am Weinfest erhalten.

Punkt 13.1 **Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim auf Stadtteilmittel**

Zur Erläuterung des Antrags ist Herr Berz von der freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim anwesend. Er schildert den großen Nutzen einer solchen Wärmebildkamera und beziffert die Kosten für die Beschaffung auf ca. 5000 Euro. Derzeit würden Angebote eingeholt. Auch die Finanzierung eines Teilbetrages würde helfen.

Aus den Reihen des Ortsbeirats wird eine finanzielle Unterstützung durchweg befürwortet. Die Vorsitzende schlägt vor, die Kosten komplett aus dem Erbpachtzins zu übernehmen. Nach kurzer Beratung innerhalb des Ortsbeirates, ob der Betrag komplett aus dem Erbpachtzins übernommen werden soll oder zuerst die Stadtteilmittel ausgeschöpft und der Restbetrag aus dem Erbpachtzins zur Verfügung gestellt werden soll, einigt man sich darauf, die Stadtteilmitteln für die Unterstützung anderer Vereine zu nutzen und die Kosten für die Wärmebildkamera komplett aus dem Erbpachtzins zur Verfügung zu stellen.

Da eine Befangenheit aufgrund seiner Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr nicht ausgeschlossen werden kann, empfiehlt die Vorsitzende Herrn Sonntag, nicht mitzustimmen. Ihre eigene Befangenheit schließt sie aus, da sie nur kraft ihres Amtes Mitglied ist. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Herr Gill bereits abwesend.

Die Vorsitzende stellt zwei Vorschläge zur Abstimmung:

- eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro.
Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt (0;9;0;1)
- eine finanzielle Unterstützung in Höhe der Gesamtanschaffungskosten in Höhe von ca. 5000 Euro. Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt (8;0;1;1).

Die Vorsitzende sichert entsprechend des Abstimmungsergebnisses die Kostenübernahme für die Wärmebildkamera aus dem Erbpachtzins zu, wofür sich Herr Berz herzlich bedankt.

Punkt 14 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich, wann damit zu rechnen sei, dass die gelben Säcke durch die gelben Tonnen ersetzt werden.

Die Vorsitzende erläutert, dass mit einem Wechsel zur gelben Tonne frühestens ab Anfang 2027 gerechnet werden könne. Die Kosten für aktuell schon genutzte gelbe Tonnen werden von den Nutzenden selbst bezahlt.

Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

gez. Anette Odenweller

.....

Vorsitz

gez. Anita Lehn

.....

Schriftführung